

Abrechnungsrichtlinien Sondersubvention

Grundsätzliches

Im Rahmen der Sondersubvention können unvorhersehbare Aufwendungen gefördert werden, die das Vereinsbudget außergewöhnlich, teils existenzgefährdend, belasten und mit denen - vor allem in dieser Höhe - nicht zu rechnen war.

Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche (demonstrative Aufzählung):

- Sportstättenbau mit ungeplanten Ausgaben
- Behebung von Unwetterschäden
- Unvorhersehbare Behördenauflagen

Die Beurteilung erfolgt im Einzelfall durch den Vorstand des ASVÖ-NÖ.

Pro Verein kann innerhalb von fünf Jahren nur **EINE** Sondersubvention bewilligt werden. Der Durchrechnungszeitraum der fünf Jahre ist jeweils der Zeitraum zwischen zwei ordentlichen Generalversammlungen. Durch besonders schwerwiegende Vorkommnisse kann innerhalb dieses Zeitraums auch eine zweite Sondersubvention vergeben werden, wobei dies Kürzungen bei der Fördervergabe der Basisubventionen und der Förderungen für Sportstättenbau der Folgejahre haben kann.

Was kann abgerechnet werden?

Die abrechenbaren Kosten hängen von der Art des Notfalles ab. Beispiele wären:

- Kosten für die Renovierung und Sanierung einer Sportstätte nach einem Unwetter (z. B. Baumaterialien, Baggerarbeiten, etc.)
- Umbauarbeiten auf Grund von behördlichen Auflagen
- Mehrausgaben im Rahmen eines Sportstättenbaus, die das ursprüngliche Ausmaß um ein Vielfaches übersteigen, völlig überraschend anfallen und nicht vorhersehbar waren.

Es können ausschließlich Kosten abgerechnet werden, die im Rahmen der Bundes-Sportförderung abrechenbar sind.

Einreichfrist: diese Förderung kann ganzjährig eingereicht werden
Abrechnungsfrist: 15.09.2024. Bei später anfallendem Bedarf auch danach, je nach Vereinbarung

Achtung! Diese Förderung muss ausschließlich über das ASVÖ Serviceportal eingereicht werden.

Ihre Ansprechpartnerin:

Mag. Barbara Binder
barbara.binder@asvoe.at
0664 88234470

Für die Auszahlung der Förderung sind neben der Vorlage von förderungswürdigen Belegen, folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Aufrechte Funktionsperiode des Vorstandes im ZVR (<https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/zvn/public/Registerauszug>)
- Die Vereinsstatuten müssen die Voraussetzung der Gemeinnützigkeit erfüllen.
- Bezahlte Anmeldegebühr
- ASVÖ-NÖ-Logo auf der Homepage

Leistungs- und Förderzeitraum

Der Leistungs-/Förderzeitraum entspricht einem Kalenderjahr und läuft vom **1.1. bis 31.12. des laufenden Jahres**. Das Rechnungsdatum, das Datum der Lieferung bzw. Leistung und das Zahlungsdatum müssen im Leistungs-/Förderzeitraum liegen.

Es ist daher nicht möglich, z.B. für einen bereits behobenen Unwetterschaden erst im Folgejahr um Sondersubvention anzusuchen.

Erforderliche Abrechnungsbelege

Um eine Förderung zu erhalten, müssen Ausgaben nachgewiesen werden. Das hat durch Vorlage von entsprechenden Rechnungen (oder Honorarnoten, PRAEs...) inklusive zugehörigem Zahlungsnachweis zu erfolgen. Die formalen Kriterien zu diesen Belegen finden Sie in unseren Abrechnungsmodulen.

Auszahlungsverfahren

Die Abrechnungsunterlagen müssen bis 15.09.2024 (bzw. laut Angabe auf der Förderbewilligung) vollständig vorliegen. Sollte die Abrechnung nicht fristgerecht beim ASVÖ-NÖ eingehen, so kann diese nicht mehr berücksichtigt werden. Wenn Rechnungen aus ersichtlichen Gründen erst nach dem auf der Bewilligung angeführten Termin vorliegen, können diese auch später noch abgerechnet werden. In diesem Fall muss das im ASVÖ-NÖ Büro rechtzeitig (**vor** dem auf der Bewilligung angegebenen Abrechnungs-Termin) bekannt gegeben werden.

Förderauszahlungen auf Privatkonten sind nicht möglich.